

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim zum Fahrplankontakt der Linie 4**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

| Gremium                            | Datum      |
|------------------------------------|------------|
| Verkehrsausschuss                  | 14.06.2012 |
| Ausschuss Schule und Weiterbildung | 03.09.2012 |
| Verkehrsausschuss                  | 04.09.2012 |

### Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Darstellung der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich gegen eine Verdichtung des Fahrplankontakts der Stadtbahnlinie 4 gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 31.01.2011 aus.

### Alternative:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die infrastrukturellen Voraussetzungen für eine Verdichtung des Fahrplankontakts der Stadtbahnlinie 4 gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 31.01.2011 in Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrs-Betrieben zu schaffen und die Finanzierung im Haushalt hierfür sicherzustellen. Die Verdichtung des Fahrplans ist nach Umsetzung der infrastrukturellen Maßnahmen vorzunehmen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

|   |                               |   |         |
|---|-------------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>        | Investitionsauszahlungen      | _____€  |         |
|   | Zuwendungen/Zuschüsse         | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |
| <input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b> | Aufwendungen für die Maßnahme | _____€  |         |
|   | Zuwendungen/Zuschüsse         | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen       | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc.      | _____€ |
| c) bilanzielle Abschreibungen | _____€ |

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

|   |        |
|---|--------|
| a) Erträge                                | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____€ |

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

|                          |        |
|--------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen  | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Bezirksvertretung Mülheim hat in ihrer Sitzung am 31.01.2011 folgenden Beschluss gefasst:

*„Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die KVB auf, den Fahrplankontakt der Linie 4 (von Schlebusch, ggf. von Im Weidenbruch bis Deutz) in der Zeitspanne von 07:00 Uhr bis 07:50 Uhr auf 5 Minuten zu verdichten.“*

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) die Situation geprüft und für die Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 12.12.2011 folgende Stellungnahme gefertigt (vgl. Session: 4930/2011):

*„Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der KVB den Beschluss der BV Mülheim zum Anlass genommen, die Verkehrssituation der Stadtbahnlinie 4 in der morgendlichen Verkehrsspitze zu prüfen.“*

*Die Stadtbahnlinie 4 verkehrt in der Zeit von ca. 6:00 – 20:00 Uhr durchgehend im 10-Minuten-Takt. Zur Entlastung des Linienabschnitts zwischen den Haltestellen Mülheim Berliner Straße und Mülheim Wiener Platz in der morgendlichen Verkehrsspitze wurden bereits vor einigen Jahren einzelne Fahrten der Buslinie 155, die ihre Endhaltestelle üblicherweise an der Haltestelle Berliner Straße hat, an Schultagen bis zum Wiener Platz verlängert, um die Kapazität auf diesem Abschnitt zu erhöhen. Zurzeit werden drei Fahrten bis zum Wiener Platz verlängert (7:24 Uhr, 7:39 Uhr, 7:49 Uhr Abfahrt Berliner Straße). Die Fahrten sind im Aushangfahrplan und im Internet aufgeführt.*

*Die Anzahl und Lage der Fahrten der Buslinie 155 werden regelmäßig überprüft – letztmalig im Oktober 2011. Dabei konnte wiederholt festgestellt werden, dass das Angebot der Nachfrage entspricht und zurzeit kein zusätzlicher Handlungsbedarf besteht.*

*Die im vergangenen Jahr beobachteten Probleme hingen nach Ansicht von Verwaltung und KVB ursächlich mit einer Baustelle auf der Berliner Straße und den damit verbundenen Verkehrsbehinderungen zusammen, die sich auch auf die Pünktlichkeit der Linie 4 auswirkten. Es kam infolgedessen zu deutlich zu großen Zeitlücken zwischen einzelnen Fahrten, die wiederum zu punktuellen Kapazitäts-*

*engpässen führten. Mit dem Wegfall der Verkehrsbehinderungen auf der Berliner Straße treten die im Antrag geschilderten Probleme nicht mehr auf.*

*Das im Antrag zur Begründung herangezogene Argument, dass es sich bei den zusätzlichen Fahrten der Stadtbahnlinie 9 um ein Zusatzangebot handelt, trifft so nicht zu. Vielmehr handelt es sich dabei um eine zeitliche Verschiebung einer bereits vorhandenen Zusatzfahrt. Es werden keine zusätzlichen Bahnen eingesetzt. Die Aussage, dass darüber hinaus keine Kapazitäten im Stadtbahnbereich bereit stehen, trifft weiterhin zu.“*

Die Bezirksvertretung Mülheim hat in der Sitzung am 12.12.2011 trotz der ablehnenden Stellungnahme, die Verwaltung erneut aufgefordert, den Beschluss vom 31.01.2011 umzusetzen.

Die Verwaltung hat die erneute Aufforderung zur Umsetzung des Beschlusses zum Anlass genommen, in Zusammenarbeit mit der KVB die Kosten, die sich aus dem zusätzlichen Angebot zwischen den Haltestellen Im Weidenbruch und Bf. Deutz/LANXESSarena ergeben würden, zu kalkulieren. Demnach würden sich die Betriebskosten pro Jahr auf einen Betrag in Höhe von ca. 2,2 Mio. Euro belaufen. Die KVB teilt nach erfolgter Abstimmung in der Geschäftsführung des Stadtwerke-Konzerns (SWK) mit, dass die Maßnahme die vorgesehene Ausschüttung des Konzerns an die Stadt Köln beeinträchtigen würde. Die Betriebskosten müssten folglich über den städtischen Haushalt finanziert werden.

Zur Umsetzung des geforderten Zusatzangebotes ist darüber hinaus ein Ausbau der Infrastruktur erforderlich, da für das Bedienen von einzelnen Linienabschnitten Wendemöglichkeiten für die Fahrzeuge zu berücksichtigen sind. Um das gewünschte Zusatzangebot durchführen zu können, fehlt auf dem nördlichen Linienast der Stadtbahnlinie 4 eine Wendemöglichkeit. An der Haltestelle Im Weidenbruch befindet sich zwar eine Gleiswechselanlage, die aber eine Wendeanlage nicht ersetzen kann. Regelmäßige Wendefahrten bei einem 10-Minuten-Takt in beiden Fahrtrichtungen können hier nicht störungsfrei abgewickelt werden. Eine Weiterführung der Zusatzfahrten bis zur Endhaltestelle in Schlebusch ist aufgrund des langen eingleisigen Streckenabschnittes zwischen Odenthaler Straße und Schlebusch praktisch nicht durchführbar.

Die Kosten für einen Ausbau der Infrastruktur können zurzeit nicht beziffert werden und sind im Haushalt nicht eingeplant.

Aus den in der Stellungnahme dargelegten Gründen und aufgrund der extrem hohen Kosten für eine lokal und zeitlich begrenzte Maßnahme empfiehlt die Verwaltung, dem Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim nicht zu folgen.